

An alle Stationen und Ambulanzen

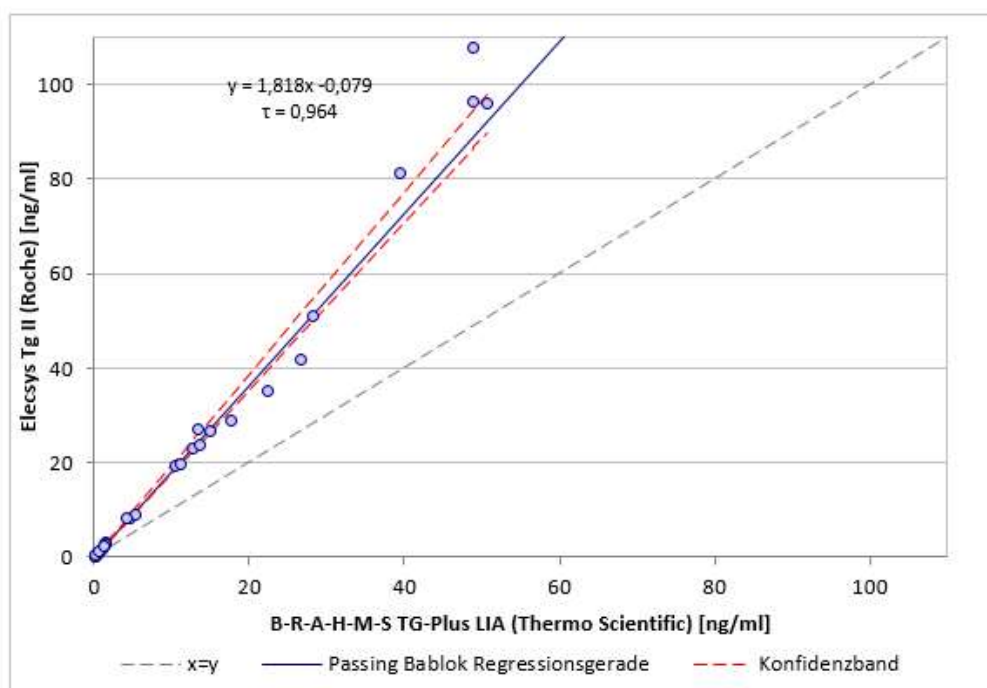
Zentrallabor: Umstellung des Thyreoglobulin Assays ab dem 01.07.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

da die Fa. ThermoFisher die Produktion ihres manuellen Thyreoglobulin Assays „Brahms TG-Plus LIA“ eingestellt hat, werden wir ab dem 01.07.2022 die Bestimmung von Thyreoglobulin mittels des Tg Assays „Elecsys Tg II“ der Fa. Roche durchführen. Hierbei handelt es sich um einen hoch-sensitiven 2. Generationsassay mit einer gegenüber dem alten Assay verbesserten funktionellen Sensitivität von 0,1 ng/ml. Der neue Test ermöglicht durch die automatisierte Abarbeitung auf dem Cobas Analysensystem e411 der Fa. Roche zudem auch eine deutlich schnellere Befunderstellung.

Wir haben im Zentrallabor Vergleichsmessungen zwischen bisherigem (Brahms) und neuem Tg Assay (Roche) durchgeführt. In der Passing Bablok Regressionsanalyse zeigt sich eine um den Faktor 1,8 höhere Wertelage des zukünftigen Roche-Assays im Vergleich zum bisherigen Brahms Assay. Diese annähernd doppelt so hohe Wertelage des Roche Assays ist darauf zurückzuführen, dass dieser gegen das europäische Referenzmaterial CRM 457 des BCR (Community Bureau of Reference) standardisiert ist. Die Standardisierung des bisherigen Brahms Assays erfolgte zwar ebenfalls am Standard CRM 457, allerdings entspricht 1 ng im Brahms Assay 2 ng des CRM.

Thyreoglobulin



Zentrallabor
akkreditiert nach
DIN EN ISO 15189



Leiter: Dr. med. L. Volbracht

Tel. +49 (0) 201 723 5050

Fax +49 (0) 201 723 5051

lothar.volbracht@uk-essen.de

Sekretariat:

Dorothee Hausmann

Tel. +49 (0) 201 723 2301

Fax +49 (0) 201 723 5052

Zentrallabor 1. OG, Zimmer 1.03

27. Juni 2022

Seite 1 von 2

Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen

Tel. +49 (0) 201 723 0

Fax +49 (0) 201 723 46 94

info@uk-essen.de

www.uk-essen.de

Das Referenzintervall beträgt gemäß Herstellerangaben für den neuen Roche Assay 3,5 – 77 ng/ml (Referenzbereich des bisherigen Brahms Assays: 2,0 – 70 ng/ml).

Da Anti-Tg-Antikörper den Thyreoglobulin Assay stören können, erfolgt zukünftig bei allen Tg-Messungen eine Verifizierung der Tg-Meßergebnisse mit einer Anti-Tg-Bestimmung (Roche Assay). Sollten Anti-Tg-Antikörper beim Patienten nachweisbar sein, so erfolgt auf dem Befund ein entsprechender Kommentar hinsichtlich einer möglichen Teststörung durch Anti-Tg-Antikörper.

Bei der elektronischen Laboranforderung mittels Medico oder Lauris wird weiterhin eine Serum-Monovette (braune Kappe) benötigt, die mit einem Etikett mit der Endnummer 74 zu bekleben ist. Aus dieser Serum-Monovette erfolgen dann sowohl die Bestimmungen des Thyreoglobulins als auch der Anti-Tg-Antikörper, die nicht separat angefordert werden müssen, sondern automatisch mitgemessen werden.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Herr OA Dr. Marc Wichert unter Tel.: 85663 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. L. Volbracht
Leiter Zentrallabor

Univ.-Prof. Dr. Dr. med. D. Führer-Sakel
Leiterin Bereich Forschung und Lehre Zentrallabor